

Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1946)
Heft: 1

Vorwort: Das Exportangebot der Schweizer Textilien
Autor: Borge, T.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DAS EXPORTANGEBOT DER SCHWEIZER TEXTILIEN

Es zeugt von einem kraftvollen Optimismus, dass sich die schweizerischen Exportindustrien anschicken, an der 30. Mustermesse in Basel im Zeichen eines in frischem Winde hoffnungsvoll sich blähenden Segels die Ausfahrt auf den Weltmarkt anzutreten. Dabei verhehlt sich kein ernsthafter Beobachter der Zeitläufe, dass Start und Fahrt nicht ohne bedeutende, durch die äusserst prekären Nachkriegsverhältnisse bedingte Hindernisse vor sich gehen werden. Was immer aber von schweizerischer Seite aus getan werden kann, den festen Willen zu bekunden, einen höchstmöglichen Beitrag an die Wiederaufrichtung des Welthandels zu leisten, das wird getan werden.

Unter den schweizerischen, auf den Auslandmarkt ausgerichteten Industrien darf sich die Textilindustrie rühmen, als eine der ältesten und bodenständigsten seit jeher weit über die Landesgrenzen hinaus gewirkt zu haben. Das wird an der bevorstehenden Messeveranstaltung vom 4. bis 14. Mai 1946 besonders deutlich hervortreten. Für die in weit höherer Zahl als in den Vorjahren angemeldeten Textilfirmen steht als würdiger Rahmen die in ihrer Aufmachung vor allem auf den Verkauf eingestellte Halle II zur alleinigen Verfügung. Der bisherige Uhrenpavillon wird ausserdem eine kompakte Exportschau und Exportmesse der schweizerischen Seide- und Kunstseidebranche aufnehmen und zu diesem Zwecke mit diskret abgewogenem künstlerischem Verständnis besonders hergerichtet. (Das ausgezeichnete und komplette Angebot der Textilmaschinen befindet sich wiederum in Halle IX.)

Die vorliegende Nummer der «Schweizer Textilien», deren hoch zu schätzende Mitwirkung wiederum den Dank der Messeleitung und der Aussteller verdient, vermittelt ein anschauliches Bild von der kommenden grossen Schweizer Textil-Exportschau.

Schweizer Mustermesse Basel

Der Direktor :

H. Boyle